



134. Jour Fixe

der Stiftung *ex oriente* - Chinas Sprache, Kultur und Wirtschaft in Deutschland

am Freitag, den 08. Juni 2018, um 19:30 Uhr

Ort: Hofstatt 1 (Färbergraben 16), 4. Stock, 80331 München

c/o P+P Kanzlei Pöllath + Partners

Der Eintritt ist frei

Blickpunkt Korea

In direkter Nachbarschaft Chinas, in Korea, bewegt sich gerade Weltgeschichte. Was vor wenigen Monaten noch undenkbar schien, ist nun Realität: Nord- und Südkorea verhandeln. Kim und Moon sprechen miteinander, nehmen sich in den Arm, wie lange getrennte Brüder, umringt und - zum Teil argwöhnisch - beobachtet von den großen Nachbarn, den USA, Japan, Russland und China.

Der BR-Journalist Frank Hollmann hat den Beginn dieser Entwicklung vor Ort erlebt. Er spricht über seine Beobachtungen und Einschätzungen der Ereignisse in Korea!

Frank Hollmann, Jahrgang 1965, arbeitet seit 1990 für den Bayerischen Rundfunk und die ARD. Seit 2006 berichtet er auch aus Ostasien, war Korrespondent und Reporter auch für Zeitungen wie Mainpost, Frankfurter Allgemeine Zeitung und Tagespiegel in China. Im Umfeld der Olympischen Winterspiele in Pyeongchang war für die ARD mehrere Monate in Korea und erlebte vor Ort die Annäherung von Nord- und Südkorea zu Beginn des Jahres und bei Olympia.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die **Stiftung ex oriente** ist Träger des **Konfuzius-Institut München**. Das chinesische Sprach- und Kulturinstitut bietet Chinesisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene bis zur HSK-Prüfung an. Weiterhin veranstaltet KI München, ähnlich wie andere Konfuzius-Institute in der ganzen Welt, Vorträge über chinesische Kultur, Land und Leute sowie Kalligrafie, Tuschemalerei und andere Kurse rund um das Thema China.